

Tätigkeitsbericht HTU Referat für Sport WS19 & SS20

Radfahren im Alltag

Zur Umsetzung unserer Projekte zum Radfahren im Alltag (Fahrrad-Reparatur-Säulen, fahrradfreundlichere Gestaltung der einzelnen Standorte, HTU-Lastenräder,...) ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Rektorat und auch den Fachschaften, die nun durch Covid-19 alle mit anderen Themen ausgelastet sind, erforderlich. Aus diesem Grund konnten hier im Sommersemester 2020 keine Fortschritte gemacht werden. Wir hoffen nun, dass wir hier rechtzeitig zur Fahrradsaison 2020/2021 erste Erfolge vorweisen können.

DrachenbootCup

Noch im Wintersemester wurde mit der organisatorischen Vorbereitung für die Teilnahme eines HTU-Teams am DrachenbootCup des alumni club begonnen. Durch die Bildung dieses Teams sollten die ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen der HTU die Möglichkeit zum gemeinsamen Sporteln und dadurch zur Vernetzung mit Personen aus anderen Arbeitsbereichen bekommen. Durch die Covid-19-bedingten Einschränkungen musste die Veranstaltung jedoch abgesagt werden. Wir hoffen, dass die Unterstützung und das Interesse der Fachschaften und anderen Referate für dieses Projekt bestehen bleibt, sodass wir im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten können.

Referentenwechsel

Zu Beginn des Semesters trat unser bisheriger Referent Colin Fuchs-Robetin zurück und Lukas Baumgartner wurde zunächst als interimistischer Referatsleiter eingesetzt, um im Laufe des Semesters offiziell auch die längerfristige Leitung des Referats zu übernehmen. Er war bereits im Vorjahr Teil des Referats für Organisation, Kultur und Sport und spielt selbst im TU Robots Basketball-Team.

Aktueller Trainingsbetrieb/Meisterschaft

Auf Grund der aktuellen Situation mussten der gesamte Trainingsbetrieb, sowie die Football- und Handball-Meisterschaft eingestellt werden. Auch das Basketballfinale wurde abgesagt. Die Entwicklungen und Maßnahmen im Profi-Sport werden genauestens verfolgt, während man in engen Kontakt mit den Trainingsstätten und zuständigen Stellen steht, um den Trainingsbetrieb wieder den Maßnahmen entsprechend aufzunehmen. Nach derzeitigem Stand könnten ab August/September die bei Studenten beliebten Open Gyms eventuell wieder stattfinden. Der regelmäßige Trainingsbetrieb der Teams hat im Handball mit Einschränkungen bereits wieder begonnen und wird im nächsten Semester hoffentlich in allen Sportarten möglich sein. Die notwendigen Absprachen mit den Trainingsstätten und Vorbereitungen laufen und werden sich über den ganzen Sommer ziehen.

Übersicht Sportteams

- Unihandball (in Zusammenschluss mit anderen Universitäten)
- Damen TU Robots Basketball Team
- Herren TU Robots Basketball Team
- TU Robots Football Team
- TU Robots Volleyball Team
- Cheerdance Team (in Zusammenschluss mit anderen Universitäten)

Alle 6 Teams bestehen (u.a.) aus Studierenden der TU Wien und trainieren regelmäßig. Auch das Coaching wird meist von Studierenden und auch Universitätsmitarbeiter_innen übernommen. Am Anfang jeden Wintersemesters finden Try Outs (Basketball) bzw. Einstiegstrainings (Football & Cheerdance) statt, um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich für das Team zu bewerben. Beim Handball ist der Einstieg jederzeit möglich.

Drei der Sportmannschaften (Basketball Damen, Basketball Herren, Football) vertreten die HTU Wien und die TU, als TU Robots in der ACSL (Austrian College Sports League), wo sie gegen andere Wiener Universitäten (BOKU, Medizinische Universität Wien, Universität Wien, WU) antreten.

Unihandball

Das Frauenteam von Unihandball bestritt bis zum Abbruch der Liga im März seine zweite Saison in der Wiener Meisterschaft und verzeichnete weiterhin starken Zuwachs durch Studentinnen und Absolventinnen verschiedener Universitäten. Die im vergangenen Sommer eingegangene Partnerschaft mit dem Verein „Handball Wölfe Wien“ hat einerseits zwar die gewünschte Erweiterung des Trainingsangebots gebracht, andererseits jedoch zu großen Unstimmigkeiten in Team und Organisation geführt, die eine Weiterführung des Projekts im Wintersemester sehr unwahrscheinlich machen.

TU Robots - allgemein

Vor fünf Jahren wurden die TU Robots als Sportteam der TU Wien gegründet. Ziel war es damals wie jetzt, Studierenden der TU Wien die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Sport zu betreiben. Durch die enge Zusammenarbeit innerhalb des Referats für Organisation, Sport und Kultur bzw. inzwischen des Sportreferats konnte so auch das Angebot laufend erweitert werden. Die stetig wachsende Community der Robots ermöglicht immer mehr Studierenden auch abseits des Sports sich einzubringen, mitzuwirken und sich in einer Tätigkeit/Projekt zu verwirklichen (#MachineDreamTeam).

TU Robots - Teams

Neben dem regulären Sportangebot in Form von Open Gyms, stellen die TU Robots auch Teams, die an diversen Meisterschaften teilnehmen.

Herren Basketball

Das Herren Basketball Team besteht aus etwa 20 Spielern, die die TU Wien in der ACSL vertreten. Die Herren werden seit diesem Jahr von Christian Schranz gecoacht. Das Team trainiert zweimal die Woche, um sich auf die Spiele vorzubereiten.

Die TU Robots Basketball Herren hatten ein perfektes Semester: Sie konnten alle Spiele gewinnen. Sie wären am 14.03. ungeschlagen ins Halbfinale eingezogen.

Damen Basketball

Das Damen Basketball Team der TU Robots besteht aus rund 15 Spielerinnen, die ein bis zwei Mal pro Woche trainieren, um ihre Universität im ACSL Bewerb bestmöglich zu vertreten.

Die TU Robots Basketball Damen wären ebenfalls ungeschlagen ins Finale eingezogen.

Football

Das American Football Team der TU Robots besteht aus etwa 60 Spielern, die gemeinsam mit dem ehrenamtlichen, 8-köpfigen Coaching Staff zwei bis drei Mal die Woche trainieren.

Volleyball

Nach demselben Prinzip wie beim Basketball Open Gym, findet auch ein wöchentlicher Volleyball Open Gym statt. Dort wird teils trainiert, teils gespielt. Für einen Unkostenbeitrag von 20€ im Semester, können alle Interessierten daran teilnehmen.

Auch der zusätzliche Termin in Kooperation mit der Sportunion Wieden wird genutzt, das Team nimmt im Mixedbewerb an diversen Meisterschaften teil.

Cheerdance

Das ACSL Cheerdance Team wächst ständig weiter. Immer mehr Athletinnen nehmen an den zweimal wöchentlich stattfindenden Trainings teil, studieren Choreografien ein, treten bei den Sportveranstaltungen vor großem Publikum auf und sorgen für Stimmung.

Das ACSL Cheerdance Team besteht nicht nur aus Studierenden der TU Wien, zurzeit setzt es sich aus über 45 Studentinnen der verschiedenen Wiener Universitäten zusammen.

Robots Workout Challenge

In Zeiten von gesperrten Trainingsstätten und limitierten Möglichkeiten wurde der Sport in die Wohnräume der Studierenden gebracht! Über soziale Medien wurden Fans, Spieler_Innen und Interessenten dazu aufgefordert sich auch während der Quarantäne sportlich zu betätigen, um bei der Workout Challenge teilzunehmen. Für gelaufene/geradelte Kilometer, durchgeführte Liegestütz, Sit-Ups oder sonstige Übungen wurden Punkte vergeben und am Ende einer sportlichen Woche wurde die „Machine of the Week“ mit den meisten Punkten gekürt. Die Challenge erfreute sich einer regen Teilnahme von Fans, Spieler_Innen und sogar von Studierenden anderer wiener Universitäten. Die Challenge wurde über 5 Wochen hinweg angeboten.

#MachineDreamTeam

Die Möglichkeit für Studierende sich selbst einzubringen, eigene Ideen/Vorstellungen umzusetzen und sich kreativ zu beteiligen ist einer der wichtigsten Aspekte für die TU Robots und die Organisation abseits vom Spielfeld. Unter dem #MachineDreamTeam wurden Organisator_innen, kreative Köpfe, Mitgestalter_innen, Maskottchen und Helfer_innen auf der TU Robots Website und in unseren sozialen Medien vorgestellt, die sich „hinter den Kulissen“ des Sports einbringen und mitwirken. Damit wurde ein wichtiger Einblick

geschaffen, in die vielen Möglichkeiten sich zu beteiligen oder mit Unterstützung dem eigenen Interesse nachzugehen.

Community Events

Jedes Jahr werden mehrere Community Events von oder mit den TU Robots organisiert. Dabei werden zum Beispiel Grillfeste, Bastelabende, Filmabende und Spritzerstände auf dem TU Gelände (Freihaus, Hauptgebäude, Getreidemarkt, El Rooftop) für die Studierenden veranstaltet. Dieses Studienjahr umfasste dies: 3x Punschstand, 4x Bastelabend, 1x Teambuilding (für alle Teams) und 3x der neu eingeführte blackTUesday.

blackTUesday

Jeden Dienstag vor einem Spieltag heißt es schwarz tragen und damit die TU Wien und TU Robots zu unterstützen. Am blackTUesday gibt es einen TU Robots Promotionstand im Freihaus - dort kann man sich über das Team und die kommenden Spiele informieren, Fotos machen, Plakatideen entwerfen uvm.

Die sonst zahlreichen Grillfeste, Spritzerstände, Filmabende und die Semester Closing Party fielen dabei im Sommer Semester leider aus.

Maskottchen

Es wird derzeit an einer neuen Version unseres Maskottchens „Rob the Robot“ gebastelt. Dieser wird voraussichtlich im kommenden Semester fertiggestellt.

Informationsvorträge

Im Rahmen der einführenden Lehrveranstaltungen im nächsten Semester werden wieder zahlreiche kurze Vorträge gehalten, um die Studierenden über die Sportangebote und Community Events der TU Robots zu informieren. Diese wurden konzipiert und teils schon vorbereitet.

Kooperationen

Um sämtliche Angebote, die es an der TU Wien gibt, auch den Studierenden näher zu bringen, kooperieren die TU Robots häufig auch mit anderen Gruppen an der TU Wien. So arbeiten wir beispielsweise mit diversen Fachschaften, dem TU Racing Team, dem TU Wien Career Center und dem TU Wien alumni club zusammen.

Für das Referat für Sport,

Lukas Baumgartner
Referent